Beschlussvorlage **2018/462**	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 30, Baureferat
	Verfasser(in)	Baureferat

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	**27.11.2018**	**öffentlich**

Ortsentwicklungskonzept Haberskirch
- Neugestaltung Spielplatz -

Beschlussvorschlag:

1. Der Bauausschuss begrüßt eine Erneuerung des Spielplatzes in Haberskirch sowie der benachbarten Treppenanlage.

2. Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 350.000 € für das Jahr 2019 bereitzustellen; Zielsetzung ist eine bauliche Abwicklung im Jahr 2019.

anwesend:	**für den Beschluss:**	**gegen den Beschluss:**

Vorlagennummer: 2018/462

Sachverhalt:

Im Ortsteil Haberskirch wird derzeit an einem Ortsentwicklungskonzept gearbeitet. Bei der Auftaktveranstaltung am 23.02.2018 hat eine Gruppe von Kindern und Eltern auch Wünsche und Verbesserungsvorschläge für den Spielplatz an der Rosenstraße vorgetragen.

Im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes fand am 03.07.2018 vor Ort (am Spielplatz) ein Workshop unter der Moderation von Herr Schachenmayr vom Büro Brugger Landschaftsarchitekten statt. Hierzu waren die Kinder mit Ihren Eltern und interessierte Bürger aus Haberskirch sowie die unmittelbare Nachbarschaft eingeladen.
Die etwa 30 Teilnehmer des Workshops haben zu Beginn einen Fragebogen ausgefüllt. In dem Fragebogen wurden verschiedene Spielgeräte vorgestellt. Hier konnten die Teilnehmer ihre Wünsche ankreuzen und noch Ergänzungen anbringen. Die Fragebögen wurden vor Ort ausgewertet und es entstand eine Wunsch-Rang-Liste. Herr Schachenmayr konnte anhand von einem Lageplan und vorbereiteten Grundrissen von Spielgeräten mit ihrem jeweiligen Fallschutzbereich verschiedene Kombinationsmöglichkeiten und deren Grenzen aufzeigen. Damit war es ohne Vorwegnahme einer konkreten Planung möglich, einerseits die Gestaltungsmöglichkeiten hin zu einem zeitgemäßen Spielplatz aufzuzeigen; andererseits wurde den Teilnehmern auch klar, dass die Größe und insbesondere die Topographie des jetzigen Platzes auch Grenzen setzt.

Die große Verbindungstreppe vom südlichen zum nördlichen Teil der Rosenstraße ist mittlerweile recht marode. Der Baubetriebshof muss immer wieder Notreparaturen an den Treppenstufen ausführen, um Stolpergefahren zu beseitigen. Hier ist der Kosten-Nutzenaufwand nicht mehr gegeben. Die Treppenanlage hat eine Gesamtlänge von ca. 110 m, aufgeteilt in 8 Treppenblöcke - verbunden mit Asphaltwegen. Der Höhenunterschied vom nördlichen zum südlichen Teil der Rosenstraße beträgt ca. 15 m
Im Anschluss an den Workshop wurde unter den Verantwortlichen diskutiert, ob es nicht sinnvoll wäre die Neugestaltung von Spielplatz und Treppe (zumindest im Spielplatzbereich) in einem zu verwirklichen. Für den Bauablauf könnten Synergieeffekte genutzt werden. Außerdem könnte je nach Verlauf und Dimension der neuen Treppe für den Spielplatz mehr Platz zur Verfügung stehen.

In der Sitzung wird Herr Schachenmayr die Ergebnisse des Workshops präsentieren und erläutern und mögliche Varianten vorstellen, die dann Grundlage für die eigentliche Planung sein könnten.

Bürgermeister Eichmann hat die Neugestaltung des Spielplatzes als Auftakt für tatsächliche Maßnahmen als Ergebnis der Ortsentwicklung vorgeschlagen. Es gibt im Jahr 2018 keinen Haushaltsansatz und demnach noch keinen Planungsauftrag. Mit der Zielsetzung, dass die Erneuerung des Spielplatzes bereits im Jahr 2019 baulich verwirklicht werden soll, wurden in den Haushaltsentwurf für 2019 aufgrund von Kostenannahmen insgesamt 350.000 € eingestellt. Das Bauumfeld stellt sich wegen der Hanglage, der beengten Zufahrt und fehlender Lagermöglichkeit schwierig dar. Der Spielplatz und die Treppenanlage wurden mit Gesamtkosten von ca. 155.000 € bzw. 160.000 € (brutto) veranschlagt. Der o. g. Betrag ergibt sich aus der Summe dieser Beträge zzgl. eines Zuschlags für Sonstiges (Vermessung, Baugrund, Statik,…) und Unvorhergesehenes.

Nach Sicherung der Finanzierung (Haushalt) müsste die Planung in den Wintermonaten erfolgen, sodass im Frühjahr 2019 ausgeschrieben und ab Mai/Juni mit dem Bau begonnen werden könnte. Eine weitere Einbindung der Haberskircher Bürgerschaft, Kinder und Eltern, sollte angedacht werden.
Die Bauzeit sollte so kompakt wie möglich abgewickelt werden, damit der Spielplatz den Kindern aus Haberskirch möglichst schnell wieder zur Verfügung steht; schließlich gibt es keine Ausweichmöglichkeit.

Anlagen:

1. Zeitungsartikel vom 20.07.2018
2. Übersichtsplan
3. Darstellung Bestand